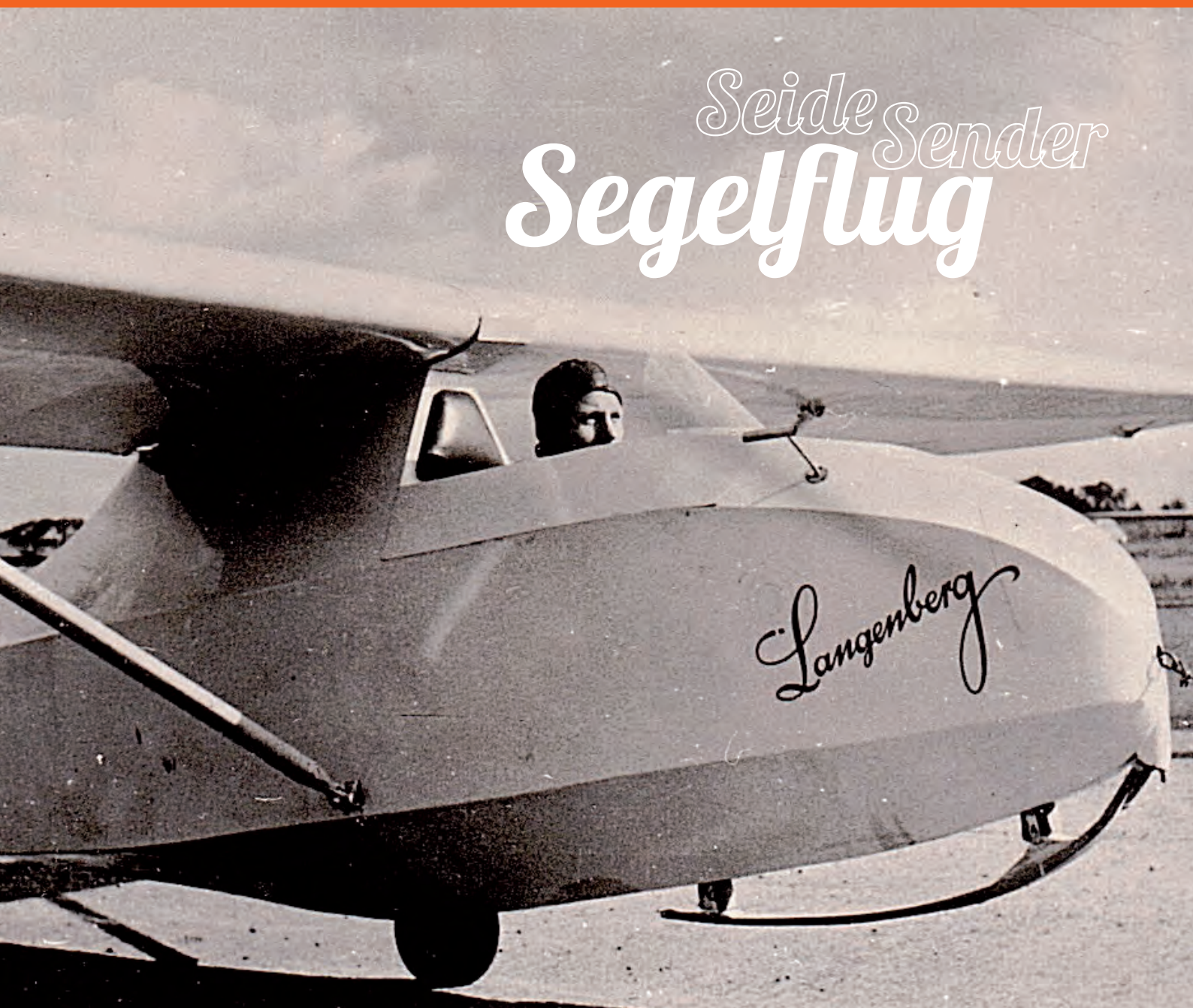


Velberter Bürger

Monatsschrift der Arbeitsgemeinschaft Velberter Bürgervereine e.V. · 44. Jahrgang · Februar 2014

Seide Sender Segelflug



Inhalt

- › Buchneuerscheinung von Jürgen Lohbeck
- › Erbarmen, nach Jussi Adler-Olsen
- › Fools On A Hill - Rücksturz in die 60er
- › Bis zum Hals. Ausstellung von Werken des Künstlers Werner Reuber
- › Falsche Eingruppierung in Pflegestufe
- › Munteres Treiben am Sonn- oder Feiertag
- › Berichte und Termine der Bürgervereine

DRK Seniorenzentrum Velbert gGmbH

Unser Leistungsangebot umfasst:

- Stationäre Altenpflegeplätze inkl. Kurzzeitpflege; Tagespflege
- Service Wohnen in verschiedenen Größen mit Serviceleistungen, die das Altersleben erleichtern

Seniorenzentrum am Wordenbecker Weg

Mitten im Grünen

... bieten wir Ihnen eine allumfassende pflegerische und psychosoziale Betreuung: Als Bewohner in unserem Seniorenzentrum am Wordenbecker Weg oder als Gast der Kurzzeit- und Tagespflege, Ihre individuellen Bedürfnisse und Wünsche stehen immer im Mittelpunkt unseres Engagements.

Residenz Rheinischer Hof

Leben im Herzen von Velbert

... bieten wir Ihnen mit unserem abgestuften Wohn- und Heimkonzept in der Residenz Rheinischer Hof. Genießen Sie die Annehmlichkeiten des Stadtlebens, die unmittelbare Nähe zur Fußgängerzone, die kurzen Wege zu Ärzten, Apotheken, Kirchen, Geschäften und Banken sowie die attraktiven Angebote im Freizeit- und erhalten Sie bis ins hohe Alter Unabhängigkeit, Sicherheit und Lebensqualität.

DRK-Seniorentreff

Treffpunkt für den interessierten Velberter

... hier erwartet Sie ein wechselndes Veranstaltungsprogramm wie Quartalsgeburtstage, jahreszeitliche Feste, Bingo, Vorträge zu Fragen der Lebensgestaltung im Alter usw. Veranstaltungen bis zu 180 Personen sind möglich.



DRK Seniorenzentrum Velbert gGmbH, Wordenbecker Weg 51–56, 42549 Velbert
Tel. 0 20 51/60 84-0, Fax 60 84-11 84, E-Mail: seniorenzentrum@drk-sz-velbert.de



Unser Versprechen:
ca. 4000 Produkte
dauerhaft reduziert!*

Bringen Sie doch einfach Ihr Rezept mit.

* Für rezeptpflichtige Arzneimittel und Bücher gelten einheitliche Abgabepreise.

 **easy Apotheke**
im Medicum

Inhaberin: Susan Krieger e.K.
Blumenstraße 3, 42551 Velbert
Tel.: 02051 - 80085 0
Fax: 02051 - 80085 10

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8:00 - 19:00 Uhr Sa 9:00 - 13:30 Uhr
E-Mail: medicum@easyapotheken.de
<http://medicum.easyapotheken.de>



SANITÄTSHAUS IRMSCHER
ORTHOPÄDIE & REHA-TECHNIK

Friedrichstraße 137
42551 Velbert
Tel. 02051 / 52950

Kirchplatz 3
42579 Heiligenhaus
Tel. 02056 / 6755

Seide · Sender · Segelflug

Der Segelflugplatz auf dem Wallmichrath in Langenberg
1928 - 1952

Ein Stück vergessene Heimat-
geschichte im Kontext mit der
Historie des Segelfluges in den
1930er Jahren **24,80 €**



Buch-Neuerscheinung
ab Mitte Februar 2014

Liebe Leserinnen und Leser,

der Karneval hat den Februar ganz eingenommen, bevor dann am 3. März mit dem Rosenmontag der Höhepunkt erreicht wird. Die zahlreichen Sitzungen sind stimmungsvolles Brauchtum und werden sicherlich auch von Ihnen in vollen Zügen genossen.

Der Winter wird sich hoffentlich von einer angenehmen Seite zeigen.

Vergessen Sie nicht den Valentinstag am 14. Februar – sonst könnte es Ärger geben.

**Ihr Team von
Scheidsteger Medien**

Impressum

Artikel, die mit dem Namen des Verfassers oder seinen Initialen gekennzeichnet sind, stellen seine persönliche Meinung dar, aber nicht unbedingt die der Herausgeber. Es wird nur die presserechtliche Verantwortung übernommen. Für Manuskripte, die eingesandt werden, besteht keine Verpflichtung zur Veröffentlichung. Rücksendung erfolgt nur, wenn Porto beigelegt ist. Manuskripte werden an die Redaktion erbeten.

Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft Velberter Bürgervereine e.V., Dirk Lorenz, von-Behring-Straße 28, 42549 Velbert, Telefon (02051) 98 95 73

Redaktion / Gestaltung / Druck / Anzeigenannahme: Scheidsteger Medien GmbH & Co. KG, 42551 Velbert, Werdener Straße 45, Tel. 02051/9851-0, E-Mail: velberterbuerger@scheidsteger.net

Redaktions- und Annahmeschluss: Der 15. für den 1. des folgenden Monats.

Gültige Anzeigenpreisliste: August 2009.

Verkaufspreis: Im Jahresabonnement 12,- €, Einzelabgabe 1,50 € zzgl. Versandkosten.

Der Wallmichrath – ein vergessenes Segelflug-Eldorado

Buchneuerscheinung

Der Langenberger Jürgen Lohbeck hat in den vergangenen drei Jahren längst in Vergessenheit geratene Ereignisse der Velberter Geschichte wieder zur Sprache gebracht, in Wort und Bild dokumentiert. Das vergessene Scheindorf war sein erstes im Scala Verlag erschienene Zeitdokument. Es brachte die während des

In seinem dritten Buch erinnert Lohbeck an die glorreichen Jahre des Wallmichrathes als Segelflugplatz zwischen 1928 und 1952. Hier fanden abenteuerliche Segelflugstarts mit Gummiseilen statt, wurden überregional bedeutende Wettbewerbe ausgetragen und zwei Fliegerheime mit Flughallen wurden erbaut. In der Gaststätte „Zum Segelflugplatz“ wurden die Besucher verköstigt – es waren bei großen Veranstaltungen tausende Besucher!

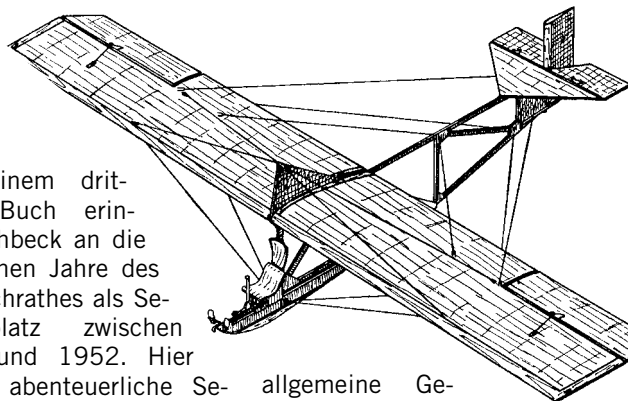
Einzigartige Fotodokumente geben einen eindrucksvollen Einblick in die Segelfluggeschichte auf dem Wallmichrath, zeigen ehemalige Velberter Piloten und Fluglehrer.

Der Leser erfährt auch seinen Einblick in die

allgemeine Geschichte des Privat- und Segelflugsports nach dem 1. Weltkrieg sowie einen Überblick über Segelflugzeugtypen und den Stand der Segelflugtechnik in den 1920er und 1930er Jahren.

Eine Kurzbiografie des Wallmichrathes zeigt die Leidenschaft eines Segelfliegers und seine Laufbahn während und nach dem 2. Weltkrieg auf.

Das Buch *Seide – Sender* – Segelflug von Jürgen Lohbeck erscheint Mitte Februar im SCALA Verlag und ist dann im Buchhandel erhältlich. Es dokumentiert eine weitere nahezu in Vergessenheit geratene heimatgeschichtliche Gegebenheit.



2. Weltkrieges bestehende Attrappe des Krupp'schen Gusstahlwerkes wieder in das Bewusstsein, veröffentlichte Details über zwei Flugzeuge während des 2. Weltkrieges und brachte in seinem zweiten Buch – im wahrsten Sinne des Wortes – Fundgegenstände vom Absturz in Langenberg ans Tageslicht.



Erbarmen

nach Jussi Adler-Olsen

Westfälisches Landestheater

Ein Raum, leer, keine Fenster, kein Licht. Nichts. Nur Beton. Eine Frau, von der alle denken, sie sei tot. Doch an jenem Tag, im Jahr 2002, auf der Fähre nach Puttgarden, wurde sie entführt. Seitdem ist sie eine Gefangene. Tag für Tag, Monat für Monat, Jahr für Jahr. Kein Kontakt nach draußen. Jeweils an ihrem Geburtstag wird der

Druck in ihrem Gefängnis erhöht, erst um 1 bar, dann um 3, dann um 5. Wer sind die Täter? Die Dunkelheit frisst sich in die Seele.

In Kopenhagen gründet das Präsidium der Kriminalpolizei 2007 ein Sonderdezernat, um den unbequemen Kommissar Carl Mørck loszuwerden. Er erhält den Auftrag, ungeklärte Fälle neu zu untersuchen. Ihm zur

Seite gestellt wird Hafez el-Assad, angeblich ein Syrer, der über erstaunliche Fähigkeiten verfügt, insbesondere auf dem kulinarischen und militärischen Gebiet. Widerwillig macht sich Mørck an die Arbeit. Der erste Fall, der sein Interesse weckt, ist der der Politikerin Merete Lynggaard, die vor Jahren spurlos verschwand. Die Nachforschungen brachten keine Ergebnisse, sie wurde für tot erklärt. Schon bald entdeckt Mørck Schlampereien und Ungereimtheiten in den Unterlagen. Eine furchtbare Ahnung beschleicht ihn...

Jussi Adler-Olsen gilt als bestverkaufter dänischer Krimiautor. Er wurde u. a. ausgezeichnet mit dem Harald-Mogensen-Krimipreis 2009 und dem Reader's Bookprize 2010, einem der bedeutendsten Literaturpreise Dänemarks. Mit der Dramatisierung setzt das WLT seine jahrelange Auseinandersetzung mit international erfolgreicher Kriminalliteratur fort.

**Mi. 12. Februar
20.00 Uhr
Forum Niederberg**

Fools On A Hill - Rücksturz in die 60er

In den 60er Jahren gab es vieles, das zum ersten Mal passierte. Die Haare wurden länger, die Musik rockte plötzlich around the clock, und dann war da noch die Sache mit dem nächsten Brown Eyed Girl. Those Were The Days.

Man war entschlossen, es now or never zu wagen, oder man begab sich zumindest im Kopf auf den Weg nach Swinging London oder in die USA, wo es galt, mit Blumen im Haar und Melancholie im Herzen das House of the rising sun zu suchen, das Leben so aufregend zu erleben, wie es die „Bravo“ beschrieb. Was zählte, war der Moment, war das Morgen. Yesterday hießen allenfalls kurze Momente des Bereuens an jenem Ruby Tuesday, an dem die Tränen kurz vorbeiflossen und sich zu einem Strom der Zuversicht vereinigten.

Fools On A Hill nennen sich zwei gestandene Herren, die deutlich mehr Vergangenheit als Zukunft haben, die aber genau des-

halb den zauberhaften Geist und das unvergleichliche Gefühl dieser einzigartigen Zeit für ein paar Stunden wach küssen möchten.

Heinz Küppers und Hans Hoff präsentieren Lieder jener magischen Tage, von den Beatles, von den Stones, von Them und den Bee Gees, von Elvis und Procol Harum. Zwischendrin erzählen sie Geschichten von Premieren, vom ersten Kuss, von der ersten Demonstration, von der ersten großen Zigarette, vom ersten Mal und wie das war, damals mit Erika. Sie richten sich an all jene, in deren Herz die 60er und vielleicht auch die frühen 70er immer noch den entscheidenden Beat bestimmen. Mitsingen, mitfühlen und ein bisschen sentimental werden ausdrücklich erlaubt.

**Do. 20. Februar
19.00 Uhr
ALLDIE-Kunsthaus
Velbert-Langenberg,
Wiemerstrasse 3**



Bis zum Hals

Ausstellung von Werken des Künstlers Werner Reuber

Ab dem 22. Februar gibt es in der galerie#23 neben Ölmalerei, Bronzeskulpturen farbige Holzschnitte zu sehen. Es ist der in Essen geborene Künstler Werner Reuber. Er war Meisterschüler Gerhard Richters und gründete in Düsseldorf die erste Produzentengalerie. In Zusammenarbeit mit der Gruppe „Die Langheimer“ nahm er an Aktionen, Ausstellungen, Filme, Bücher – mit Ulrike Zilly und Robert Hartmann teil. In der galerie#23 sind ein Teil seiner farbigen Holzschnitte zu sehen. In seinen Werken stehen oft Mann und Frau in der Auseinandersetzung mit einem Hang zum Ironischen. Heute lebt und arbeitet er in Düsseldorf.

Neben den zum Teil überdurchschnittlich großen Formaten der Holzschnitte sind Bronzeskulpturen von Armin Baumgarten zu sehen, der in Wolfsburg geboren ist und an der Hochschule für Bildende Künste in Braunschweig als Meisterschüler Hermann Albert abschloss. Auch er lebt und arbeitet heute in Düsseldorf. Sowie bei den Skulpturen und Plastiken setzt sich Armin Baumgarten mit dem Thema Figur auseinander. Die Farben wer-

den regelrecht mit Pinsel, Spachtel und auch mit den Händen auf die Leinwand aufgetragen und in zahlreichen Schichten ineinander verwoben, immer wieder übermalt und durch Abkratzen wieder freigelegt bis sich eine Figur abzeichnet, die mit den Vorstellungen des Künstlers übereinstimmt. Sie ist eine Kunstfigur, die ihre eigene Wirklichkeit auf der Bildfläche entfaltet, wie der Künstler sie bezeichnet.

Die Ausstellung wird am 22. Februar um 18 Uhr in der galerie#23, Frohnstraße 3 in Velbert-Langenberg eröffnet. Wer es am 22. Februar nicht schafft, hat die Möglichkeit sich die Kunstwerke bis zum 15. März am Freitag von 17 bis 19 Uhr sowie Samstag und Sonntag in der Zeit von 12 bis 15 Uhr und nach Vereinbarung anzusehen.

**Sa. 22. Februar
18.00 Uhr
Ausstellungs-
eröffnung
galerie#23,
Frohnstraße 3,
Velbert-Langenberg**



Falsche Eingruppierung in Pflegestufe

Widerspruch gegen Bescheid der Pflegekasse möglich

Wer durch Krankheit, Unfall oder hohes Alter immer mehr auf Hilfe von Anderen angewiesen ist, kann Leistungen aus der Pflegeversicherung beantragen. Wie viel Geld aus der Pflegekasse gezahlt wird, ermittelt ein Gutachter des Medizinischen Dienstes (MDK) anhand einer Skala von Pflegestufe Null für eingeschränkte Alltagskompetenz bis hin zu Pflegestufe Drei bei schwerer Pflegebedürftigkeit. Diese Begutachtung ist ein wichtiger Termin, auf den Betroffene wie Angehörige gut vorbereitet sein sollten. „Sind Pflegebedürftige und Angehörige mit der anschließenden Einstufung nicht einverstanden, weil sie dem tatsächlichen pflegerischen und hauswirtschaftlichen Bedarf des betroffenen Menschen nicht entspricht, kann Widerspruch gegen den Bescheid eingelegt werden“,

erklärt die Verbraucherzentrale NRW.

Besuch des Medizinischen Dienstes: Bei der Begutachtung des Pflegebedürftigen in dessen Wohnung oder im Pflegeheim ist es hilfreich, wenn eine persönliche Vertrauensperson an dem Termin teilnimmt. Diese Kontaktperson kann den Betroffenen unterstützen und wichtige ergänzende Hinweise zur persönlichen Lage und der Verfassung des pflegebedürftigen Menschen geben. Der Gutachter sollte einen möglichst wirklichen Einblick in den Alltag und über die Verfassung des betroffenen Menschen bekommen. Wichtig ist etwa, dass Probleme beim Toilettengang, Ankleiden und bei der Körperpflege realistisch geschildert werden.

Pflegetagebuch:

Bevor Pflegeleistungen beantragt werden, ist es empfehlenswert, frühzeitig damit zu beginnen, mindestens eine Woche lang ein Pflegetagebuch zu führen. Die schriftliche Dokumentation der täglichen Verrichtungen gibt Auskunft darüber, welche Hilfen in welchem Umfang stattfinden und notwendig sind. Die Auflistung ist eine wichtige Hilfestellung bei der Bewertung des Pflegebedarfs und für die Argumentation gegenüber der Pflegekasse unverzichtbar.

Einlegen des Widerspruchs: Sind Pflegebedürftige oder deren Angehörige mit der Einstufung des Medizinischen Dienstes nicht einverstanden, haben sie einen Monat Zeit, um Widerspruch bei der Pflegekasse einzulegen. Wird der Einwand angenom-

men, kommt ein Gutachter des Medizinischen Dienstes dann ein zweites Mal. Auch zu dem Folgetermin sollten alle medizinischen Unterlagen sowie das Pflegetagebuch bereitgehalten werden, damit sich der Gutachter auch dieses Mal ein umfangreiches Bild von der Situation machen kann.

Klage beim Sozialgericht: Sollte der Widerspruch nicht das gewünschte Ergebnis bringen, steht Betroffenen noch der Gang zum Sozialgericht offen. Falls das Verfahren zugunsten des Pflegebedürftigen ausgeht, werden dessen Anwaltskosten von der Pflegekasse übernommen. Kläger können auch mit Hilfe ihres Anwalts prüfen lassen, ob ihnen das zuständige Gericht Prozesskostenhilfe gewährt.

Verbraucherzentrale

Krank und allein zu Haus

Hilfeleistungen der Krankenkassen

Ein akuter Bandscheibenvorfall, beide Arme in Gips oder eine schwere Infektion, die dazu zwingt, das Bett zu hüten: Jeder kann aufgrund eines Unfalls oder einer Erkrankung in die missliche Lage geraten, bei seinen alltäglichen Verrichtungen vorübergehend auf fremde Hilfe in den eigenen vier Wänden angewiesen zu sein. Gesetzlich Krankenversicherte, die nicht stationär ins Krankenhaus müssen, jedoch zuhause niemanden haben, der ihnen bei der Körperpflege, beim Essen und im Haushalt hilft oder die Kinder versorgt, können bei ihrer Krankenkasse die

Kosten für eine häusliche Krankenpflege beziehungsweise für eine Haushaltshilfe beantragen.

Häusliche Krankenpflege: Eine bezahlte Extra-Unterstützung etwa bei der täglichen Körperpflege oder dem Gang zur Toilette können gesetzlich Versicherte von ihrer Krankenkasse erhalten, wenn es die ärztliche Behandlung erfordert. Häusliche Krankenpflege wird jedoch nur bewilligt, wenn niemand daheim die Pflege eines Betroffenen übernehmen kann und ein Arzt die Notwendigkeit der zusätzlichen Hilfe bescheinigt.

Hierbei muss allerdings immer etwas zugezahlt werden. Auf alle Fälle lohnt sich ein Leistungsvergleich bei den verschiedenen gesetzlichen Kassen. Denn jede bestimmt selbst, ob und wie lange sie Leistungen für Körperpflege, Ernährung und Mobilität übernimmt. Viele Krankenkassen zahlen maximal zwischen zwei Wochen oder bis zu einem halben Jahr für die tägliche Grundpflege. Einige richten ihre Leistungsbereitschaft exakt an der Dauer der medizinisch notwendigen Behandlungspflege aus. Die meisten Kassen zahlen höchstens für eine Stunde ambulante Grundpflege am

Tag. Ein geringer Teil übernimmt auch zwei. Versicherte mit einer chronischen Erkrankung sollten bei einem Kassenwechsel darauf achten, dass dieses Versorgungs-Plus nicht von vornherein bei einer Verschlimmerung ihres Zustands ausgeschlossen ist.

Bei der Wahl einer geeigneten Krankenkasse steht die Velberter Beratungsstelle der Verbraucherzentrale NRW Ratsuchenden mit passenden Infos zur Seite. Ansprechpartner mit dem Schwerpunkt „Rechtsberatung im Gesundheitswesen“ sind im Internet unter

Verbraucherzentrale



Di. 04.02.

Bilderbuchkino „Die Perle“ von Helme Heine
Die besondere Bilderbuchstunde für Kinder ab 4 Jahren!
Ort: Stadtbibliothek Langenberg, Donnerstr. 13, 42555 Velbert
Veranstalter: Stadtbücherei Velbert
Eintrittspreis: Eintritt frei
15.00 Uhr

Do. 06.02.

Circus Santa Sangre
Ein Zirkus-Tanz-Stück
Dauer: ca. 60 Minuten
ab 7 Jahren
Ort: Forum Niederberg
Veranstalter: Theater Velbert
11.00 Uhr

Fr. 07.02.

Ausverkauft!
Ralf Schmitz „Schmitzpiepe“
Ort: Forum Niederberg, Oststr. 20, Velbert-Mitte
20.00 Uhr

So. 09.02.

Konzert mit Zed und Ted Mitchell
Ort: Alldiekunst-Haus, Wiemerstr. 3, Velbert-Langenberg
Veranstalter: Alldiekunst-Haus
17.00 Uhr

Di. 11.02.

Junge Bühne: Klasse Tour
Masken – Beatbox – Theater
Mit Mando, mehrfacher Deutscher Meister im Beatboxen.
Dauer: ca. 90 Minuten
ab 13 Jahre
Theater Strahl, Berlin
Ort: Forum Niederberg
Veranstalter: Theater Velbert
11.00 Uhr

Mi. 12.02.

Erbarmen nach Jussi Adler-Olsen
Westfälisches Landestheater
Ort: Forum Niederberg
20.00 Uhr

Sa. 15.02.

Prunksitzung KG Grün-Weiß Langenhorst e.V.
Ort: Forum Niederberg
Veranstalter: KG Grün-Weiß Langenhorst e.V.
18.00 Uhr

Do. 20.02.

Bilderbuchkino „Die Perle“ von Helme Heine
Die besondere Bilderbuchstunde für Kinder ab 4 Jahren!
Ort: Stadtbibliothek Neviges, Elberfelder Str. 60, 42553 Velbert
Veranstalter: Stadtbücherei Velbert
Eintrittspreis: Eintritt frei
15.00 Uhr

Fools on a Hill
Jung in den Sixties - Songs und Stories.
Weitere Informationen unter www.buecherstadt-langenberg.de
Vorbestellungen unter 0176 83073171
Ort: Alldiekunst-Haus, Wiemerstr. 3, Velbert-Langenberg
Veranstalter: Bücherstadt Langenberg
19.00 Uhr

Gießersitzung
Ort: Forum Niederberg Velbert
Veranstalter: Karnevalsgesellschaft „Gießer“
19.49 Uhr

Sa. 22.02.

Mannschaftsmeisterschaft im Boxen in der 1. Bundesliga Velberter BC vs. BC Straubing
Kartenkauf auch über Internet möglich:
www.velberter-boxclub.de
Ort: Von-Humboldt-Strasse 64, 42549 Velbert-Birth
Veranstalter: Velberter Box - Club
19.22 e.V.
19.00 Uhr

So. 23.02.

Kinderkarneval
Info: 020 51/ 863 76
Ort: Forum Niederberg Velbert,
Veranstalter: Verein für Velberter Kinder e.V.
14.11 Uhr

Mi. 26.02.

K.G. Urgemütlich e.V. Unter-Hundertsitzung
Seniorenitzung
Ort: Forum Niederberg, Oststr. 20
Veranstalter: K.G.Urgemütlich e.V.
16.11 Uhr

Do. 27.02.

Bilderbuchkino „Die Perle“ von Helme Heine
Die besondere Bilderbuchstunde für Kinder ab 4 Jahren!
Ort: Zentralbibliothek -Kinderbibliothek-, Oststr. 20, 42551 Velbert
Veranstalter: Stadtbücherei Velbert
Eintrittspreis: Eintritt frei
15.00 Uhr

E & B Glittenberg
Inh. Jochem Born
Harkortstraße 12
42551 Velbert
Telefon 02051-53200
Telefax 02051-53339
Mobil 0171-5353367
www.glittenberg-elektro.de

**ELEKTRO
E & B GLITTENBERG**

**Elektroinstallation
Überspannungsschutz
Elektrorollladen**

Seit 1952 Ihr zuverlässiger Partner

MICHAEL OEFFLING GMBH

Meisterbetrieb



- Gas- und Wasserinstallationen 42551 Velbert
- Zentral-Heizungs- und Lüftungsbau Goebenstr. 54
- Alternative / Regenerierbare Energien Tel. 02051/84154 + 84179 Fax 02051/84959
- Moderne Badgestaltung www.oeffling-sanitaer.de
- Fachverkauf info @ oeffling-sanitaer.de

RESTAURANT · HOTEL

Bürgerstube

TELEFON (0 20 51) 5 40 81

Inh. B. Biester · Kolpingstr. 11 · Fax (0 20 51) 60 68 35
Küche: Di. bis So. 11.⁰⁰-14.³⁰ Uhr und 17.⁰⁰-22.³⁰ Uhr · Mo. Ruhetag



**Beerdigungs-Institut
VELLEUER**

Erstes und ältestes Institut in Velbert
– seit 1796 – in 8. Generation

**Erd-, See-, Feuer-, Wald- und anonyme
Bestattungen im In- und Ausland**

Erladigung sämtlicher Formalitäten bei Behörden und Versicherungen

**42551 Velbert · Oststraße 17 · am Forum
Tel. 0 20 51 / 5 35 37 · Tag und Nacht erreichbar
www.bestattungen-velbert.de**

Stadt sucht ehrenamtliche Richter

Die Stadt Velbert sucht im Auftrag des Landrates des Kreises Mettmann ehrenamtliche Richterinnen und Richter für das Verwaltungsgericht in Düsseldorf sowie das Oberverwaltungsgericht in Münster. Die neue Amtsperiode für das Verwaltungsgericht in Düsseldorf beginnt zum 1. Mai 2015, die für das Oberverwaltungsgericht am 1. Februar 2015.

Die Bewerberinnen und Bewerber müssen folgende Voraussetzungen erfüllen: Sie müssen Deutsche sein, das 25. Lebensjahr vollendet und ihren Wohnsitz innerhalb des Gerichtsbezirkes haben.

Bewerbungen sind bis zum 6. Februar an die folgende Anschrift zu senden: Stadtverwaltung Velbert,

Fachbereich 1 – Rechtsabteilung –, Thomasstr. 7, 42551 Velbert. Telefonische Rückfragen beantwortet Ulrike Broichmann unter Telefon 02051/26-2238. Die Bewerbungsunterlagen müssen folgende Personalien enthalten: Vor- und Familienname, Geburtstag und -ort, Beruf (aber keine Sammelbegriffe wie zum Beispiel Angestell-

te/Angestellter) und die vollständige, aktuelle Anschrift. Nach Prüfung etwaiger Ausschluss-, Hinderungs- oder Ablehnungsgründe ist es noch erforderlich, über das Zentralregister und das Erziehungsregister (BZRG) ein Führungszeugnis vorzulegen.

Bürgermeister ruft zur Teilnahme am Velberter Jubiläums-Rosenmontagszug auf

Am 3. März findet in Velbert-Mitte nach 1945 zum 40. Mal ein Rosenmontagszug statt. Bürgermeister Stefan Freitag und der Zugführer Michael Schmidt rufen alle Vereine, Verbände, Schulen und Kindergärten dazu auf, an diesem Jubiläumszug teilzunehmen. Sie wollen ihn damit zu einem großen Ereignis verhelfen und hoffen, viele Teilnehmer gewinnen zu können.

Freitag und Schmidt weisen in einem Pressegespräch außerdem darauf hin, dass die Technischen Betriebe Velbert für alle interessierten Teilnehmer eine leer stehende Halle Am Lindenkamp zum Bau von Wagen oder ähnlichem zur Verfügung stellen werden. Für Interessierte steht Michael Schmidt unter der Handy-

nummer 0170/8028622 sowie der E-Mail schmidtdebeka@web.de gerne für Fragen zur Verfügung.

1972 startete der erste Zug durch die Velberter Innenstadt und endete am Moltkeplatz. Dies wiederholte sich dann jährlich bis auf 1990 und 1991. 1990 wurde er wegen eines Sturms abgesagt und 1991 wegen des Golfkrieges.

Stadt Velbert

Munteres Treiben am Sonn- oder Feiertag

Verbunden mit einem Einkaufserlebnis in den Stadtteilen:

Velbert-Mitte

- 30. März 2014 – „5. Frühlingsfest“,
- 04. Mai 2014 – „5. Maifest“,
- 28. September 2014 – „5. Oktoberfest“ und
- 14. Dezember 2014 – „39. Velberter Weihnachtsdorf“

Velbert-Langenberg

- 09. März 2014 – „Frühlingserwachen“,
- 01. Juni 2014 – „Musik offener Sonntag“,
- 05. Oktober 2014 – „Erntedank-Fest“ und
- 30. November 2014 – „Weihnachtszauber“

Velbert-Neviges

- 01. Mai 2014 – „Trödelmeile“,
- 29. Juni 2014 – „Nevigeser Autosalon“,
- 14. September 2014 – „Französischer Markt“ und
- 14. Dezember 2014 – „Weihnachten in Neviges“

Arbeitsgemeinschaft Velberter Bürgervereine e.V.

Vorsitzender Dirk Lorenz
von-Behring-Straße 28, 42549 Velbert
Telefon (0 20 51) 98 95 73
Sparkasse HRV, Kto-Nr. 0026 141 598, BLZ 334 500 00

Der wichtigste Hinweis zuerst:

Die Jahreshauptversammlung muss auf Donnerstag, 13. Februar 2014 verschoben werden.

Alle Delegierten und Interessierte werden gebeten, dieses zu beachten. In der Einladung ist dieser Termin bereits richtig vermerkt. Um eine rege Teilnahme an dieser Sitzung wird gebeten, denn es stehen Neuwahlen und interessante Themen an. Leider müssen wir feststellen, dass sich die Zahl der Besucher reduziert. Ein neues Jahr hat begonnen, neue Vorsätze stehen dann immer an, also muss es heißen: da geht ich doch ganz schnell mal wieder zur Delegiertenversammlung der Arbeitsgemeinschaft Velberter Bürgervereine. Gäste sind im Breuersaal der „Bürgerstube“, Kolpingstraße 11, immer herzlich willkommen.

Die Teilnahme am Velberter Weihnachtsmarkt war diesmal sehr erfolgreich. Die Bürgervereine Unterstadt, Oberstadt, Plätzchen-Losenburg, Tönisheide, Am Kostenberg-Lindenkamp, Dalbecksbaum und die ARGE waren fleißig dabei, die Besucher mit guten Getränken zu versorgen und Geschenkideen anzubieten. Optimal war auf jeden Fall der Standort. Die beteiligten Bürgervereine können sich über eine Spritze für die Vereinskasse freuen und die fleißigen Helfer dürfen sich auf die Schulter klopfen.

Die Jahresplanung der ARGE läuft auf vollen Touren und wir können heute schon mitteilen, dass im Juni keine Delegiertenver-

sammlung stattfinden wird. Für die weitere Planung hat sich gezeigt, dass sich die ausgefallene Sitzung im August 2013 als negativ erwiesen hat. Gerade in diesem Monat sind die Helfer und Sponsoren für den Seniorennachmittag anzusprechen. Sie dürfen also im Juni alle beruhigt in Urlaub fahren, ohne etwas zu verpassen.

Eigentlich sollte die Studienreise in diesem Jahr nach Hamburg gehen. Aber Hamburg ist bekanntlich das „Tor zur Welt“, eine Großstadt. Also sind auch die Preise für alles das, was dort geboten „größer“. Der Angebotspreis übersteigt das Limit, das die ARGE sich für die Fahrten gesetzt hat, bzw. was man für eine Viertagesfahrt ausgeben sollte. Robert Groß arbeitet fleißig weiter und wir können hoffen, dass er zur Jahreshauptversammlung ein interessantes Angebot in einer anderen Region vorstellen kann. Deutschland bietet noch so viele Ziele. Der Reisemonat September bleibt bestehen.

Die Karnevals-session ist 2014 sehr lang. Rosenmontag feiern wir erst im März, aber sicherlich gibt es in den Bürgervereinen schon die eine oder andere karnevalistische Feier. Viel Spaß dabei!

Anneliese Klewer

Bürgerverein Velbert-Rützkau e.V.

Vorsitzender Heinz Wolter
Unterste Kamp 1a, 42549 Velbert
Telefon (0 20 51) 2 29 58
Sparkasse HRV, Kto-Nr. 0026 334 573, BLZ 33450000



Nun sind schon wieder 5 Wochen des neuen Jahres vergangen und wir befinden uns schon im Monat Februar.

Das neue Jahr überrascht uns mit frühlingshaften Temperaturen. Hoffentlich werden wir nicht noch mit winterlichen Temperaturen konfrontiert. Der Vorstand bittet vorzumerken, dass die diesjährige Jahreshauptversammlung Ende Februar-Anfang März stattfinden wird. Einladungen werden noch rechtzeitig zugestellt. Es stehen Neuwahlen des gesamten Vorstandes an und somit wird um reges Erscheinen gebeten.

Den Kranken wünschen wir baldige Genesung und denen die im Februar Ihren Geburtstag feiern alles Gute.

Heinz Wolter

ELEKTRO-FACHGROSSHANDEL
Verschrägen GmbH

Schalter **merten** **SIEMENS**
Verteilungen **HENSEL**
Automaten **ABB**
Installationsmaterial **OBO**
Werkzeug **cimco**
Kabel und Leitungen, Sat/Antennen,
Lampen und Leuchten, Türsprechanlagen,
Klima- und Hausgeräte uvm.

Achtung Häuslebauer!
Markenartikel in Velbert
nirgendwo günstiger!

Friedrichstr. 83 42551 Velbert
Telefon 02051/9505-0 Fax 02051/9505-77
www.efg-verschraegen.de mail@efg-verschraegen.de
Öffnungszeiten: Mo-Fr 7:30-17:00 Sa 9:00-12:00Uhr

Elektro-Markenartikel vom Fachhandel

Einkaufszentrum BIRTH
Röntgenstraße 11 • 42549 Velbert
über 60 kostenlose Parkplätze direkt vor dem Haus
frisch • aktuell • modern • immer gut drauf

Immer!!!
Mo.-Sa.

7.00 - **22** .00 h

Bürgerzentrum An der Lantert e.V. / Bürgerverein Velbert-Ost

1. Vorsitzende: Sabine Sickermann
An der Lantert 7, 42551 Velbert
Telefon: 02051/932717, Internet: bal-velbert.de
Sparkasse HRV, Kontonummer 26100842, BLZ 33450000



Weihnachtsbaumverkauf - was dahinter steckt

Die ehrenamtlichen Helfer des bal holten auch 2013 wieder frisch geschlagene Blaufichten und Nordmann-tannen aus dem westlichen Sauerland, der Hochburg des Weihnachtsbaum-Anbaus. Für den Verkauf vor dem bal sollten die Bäume natürlich so frisch wie möglich sein.

Jeder dritte der schätzungsweise 25 Mio. deutschen Weihnachtsbäume kommt aus NRW und hier speziell aus dem Sauerland. Dort werden insgesamt 6 Mio. Weihnachtsbäume angebaut. In Deutschland ist schon seit Jahren besonders

die Nordmanntanne gefragt, die neben ihrem gleichmäßigen Wuchs und den weichen Nadeln besonders hochwertig und langlebig ist. Sie benötigt rund 12 Jahre, bis sie mit einer Höhe von 2 bis 2 ½ m geerntet werden kann. Mit großem Abstand folgt die Blaufichte (im Volksmund auch oft als Edeltanne oder Blautanne bezeichnet) als Zweite auf der Beliebtheitsskala. Ihre stahlblauen bis grünen Nadeln und der angenehme Duft machen sie so beliebt. Da sie schneller wächst, ist auch der Preis günstiger.

„Unser“ Waldbauer, bei dem die Bäume für das bal

wachsen, hält für die Pflege der Bäume eine Schafherde mit 100 Mutterschafen und zwei Böcken. Die helfen dem Bauern, Gräser und Kräuter in den Kulturen kurz zu halten. So haben die Bäume Licht und werden im unteren Bereich nicht braun. Die Schafe „arbeiten“ von April bis November, dann geht es in den Stall.

Gute Planung gehört natürlich dazu, und so waren die Bäume vorbestellt. Das Team des Bauern und die Ehrenamtler vom bal (das Foto zeigt Helfer Alfred Schwarz bei der Arbeit) hatten den LKW flott beladen und nach rund einstündiger Fahrt standen die Weihnachtsbäume schon zum Verkauf bereit. Denn das Motto des bal war: „Wir können nur frisch!“.

Zur Stärkung gab es wie immer am Weihnachtsbäudchen vor dem bal Glühwein, Apfelpunsch und hausgemachte heiße Suppe der Extraklasse. Die Bude wurde zum nachbarschaftlichen Treffpunkt, wo getöteert und erzählt werden konnte. Viele Nachbarn machten von dem Angebot Gebrauch, so dass am zweiten Tag kaum noch Bäume übrig waren.

Der Erlös aus der Aktion kommt wie immer dem Erhalt des Bürgerzentrums zugute und dient darüber hinaus der Durchführung von kulturellen Veranstaltungen und der Erfüllung weiterer satzungsgemäßer Zwecke.

Eine Erfolgsstory findet ihre Fortsetzung

Die nächste Schnäppchenjagd ist angesagt. Am 5. März 2014 haben Sie zwi-

schen 17 und 20 Uhr auf der Frauenkleiderbörse erneut die Chance, sich für kleine Beträge mit toller Kleidung einzudecken und/oder die eigenen Sachen an die Frau zu bringen. Ein Tisch ist wie immer für 10 Euro zu haben. Anmeldungen werden ab sofort unter der Telefonnummer 0175 2104140 entgegen genommen.

Die diesjährige Jahreshauptversammlung ist für Donnerstag, den 20. März 2014, terminiert. Die Einladungen hierzu gehen schriftlich raus. Als besonderes Schmankerl plant der bal-Vorstand einen schottischen Abend mit Dudelsackmusik, Guinness und weiteren typischen Angeboten. Das traditionelle Sommerfest soll kurz vor den Sommerferien am Samstag, 28. Juni 2014, stattfinden. Auch die Rotarian Castle City Stompers haben ihr Kommen bereits zugesagt. Freuen Sie sich schon jetzt auf einen unterhaltsamen Abend mit Livemusik am Samstag, 24. Mai 2014.

Hans-Dieter Schneider / Norbert Sickermann



**FRISCHER KÖNNEN WIR NICHT!
BÄUME AUS HEIMISCHEN ANBAU.**

Bürgerverein Obere Flandersbach e.V.

Vorsitzender Paul Beck
 Am Thekbusch 48, 42549 Velbert
 Telefon (020 51) 6 71 41
 Sparkasse HRV, Kto-Nr. 0026 297 507, BLZ 334 500 00

**SEPA Lastschriftverfahren**

Sicherlich sind sie von Versicherungen oder ähnlichen Institutionen über die Einführung des SEPA-Lastschriftverfahrens bereits informiert.

Dieses Verfahren wird in diesem Jahr bei Mitgliedern, die Lastschriftverfahren für den Mitgliedsbeitrag haben, zur Anwendung kommen. Ein entsprechendes Schreiben liegt dem Velberter Bürger bei. Diese Umstellung wird von uns vorgenommen, sie müssen nichts unternehmen.

Jahreshauptversammlung

In unserer Jahresplanung hatten wir mitgeteilt, dass die diesjährige Jahreshauptversammlung am 14.03.2014 stattfinden sollte. Aus organisatorischen Gründen müssen wir den Termin auf Freitag, 21.03.2014 um 20.00 Uhr verschieben. Als Referenten für diesen Abend konnten wir Herrn Dipl. Ing. Peter Lückerrath, Energieberater der Energieagentur NRW, gewinnen.

Wie wichtig eine Energieberatung ist weiß wohl jeder, der monatlich Abschlagszahlungen an seinen Energie-Lieferanten entrichten muss. Herr Lückerrath kann uns sicherlich als Energieberater Ratschläge geben, wie die Kosten reduziert werden können.

Neben den Jahresberichten stehen in diesem Jahr folgende Neuwahlen an:

1. der 2. Vorsitzenden
2. der Schriftführer
3. der Festausschuss

Wir hoffen auf eine rege Beteiligung.

Hundekot auf den Bürgersteigen

Es ist bedauerlich, dass wir immer wieder darauf hinweisen müssen, dass Hundehalter verpflichtet sind, den hinterlassenen Hundekot ihres Vierbeiners zu entfernen. Hierfür gibt es entsprechende Hilfsmittel, die jeder Hundehalter beim Gassi gehen bei sich haben sollte.

Es ist ein Fehlverhalten, wenn Hundehalter, die darauf angesprochen werden, aggressiv reagieren und nicht einsehen, dass sie den Hundekot entfernen müssen. Dieses Verhalten kann vom Ordnungsamt mit einer Ordnungsstrafe geahndet werden.

B. Meisegeier

Bürgerverein Dalbecksbaum e.V.

Vorsitzende Heike von zur Gathen
 Zur Dalbeck 60, 42549 Velbert
 Tel.: (020 51) 6 78 38
 email: hbvzgathen@t-online.de

**Geburtstage im Februar**

Hannelore Brücker, Liselotte Egenolf, Regina Goyke, Hans Oberkalkofen, Waltraud Rattay, Willi Schneider und Erika Wojak sind die Geburtstagskinder, denen wir Gesundheit und Glück im neuen Lebensjahr wünschen.

Allen kranken Mitgliedern wünschen wir gute Besserung und hoffen, dass sie bald wieder genesen sind und an unserem Vereinsleben teilnehmen können.

Bernd von zur Gathen

Am 13.01.2014 hatten wir den Neurologen Herrn Dr. Karsten Kohlhaas zu Gast. Er referierte über Schlaganfall und Prävention. Zusammenfassend kann man sagen, dass zu den Risikofaktoren Bluthochdruck, Vorhofflimmern, Diabetes Mellitus, Fettstoffwechselstörungen und Nikotin und Alkohol gehören. Schmerzen und Taubheitsgefühl in Arm und Bein, Sehstörungen und Sprachstörungen können u.a. auf einen Schlaganfall hinweisen. Bei Verdacht sollte man sofort den Notruf betätigen.

Schlaganfall-Spezialstationen (stroke-units) in unserem Umkreis sind im KH Essen - Kupferdreh, Krupp'sches KH Essen, Unikliniken Essen und Düsseldorf, Helios Klinik Wuppertal. Vorsorglich sollte man seinen Lebensstil so anpassen, dass gesunde Ernährung und ausreichend Bewegung an der Tagesordnung sind. Ein gut eingestellter Blutdruck und Stressabbau mindern das Risiko, einen Schlaganfall zu erleiden.

Am 10. Februar 2014 wollten wir wieder Karneval feiern und erwarten das Stadtprinzenpaar Pascal I. und Susanne I. mit Gefolge.

Siedlergemeinschaft Langenhorst e. V.

Vorsitzender Lutz Hegemann,
Am Gehöft 8, 42551 Velbert,
Tel. 0 20 51 / 25 99 77, Internet: www.sg-langenhorst.de
Sparkasse HRV, Kto-Nr. 0026 380 360, BLZ 334 500 00



Hamburger Nächte mit dem Shanty Chor am 08.01.2014

Am 08.01.2014 fand unsere erste Veranstaltung in diesem Jahr im Gemeinschaftshaus statt. Das neue Jahr wurde von dem Velberter Shanty-Chor unter der Leitung von Peter Groß begrüßt. Wie jedes Jahr ist es dem Chor gelungen, den Gästen das Meer näher zu bringen. Nicht nur das Publikum wurde zum kräftigen Mitsingen animiert.

Es wurde fröhlich mitgesungen und mitgeschunkelt. Für das leibliche Wohl war auch gesorgt. Trotz der eigentlich milden Witterung waren die angebotenen Heißgetränke sehr beliebt. Besonders freut es uns, dass viele „Stammgäste“ mittlerweile diese Veranstaltung jedes Jahr als Auftakt für das neue Jahr besuchen. Und obwohl der Abend ja mitten in der Woche stattfindet, sind die meisten Gäste noch ein Stündchen geblieben, um noch in aller Ruhe miteinander zu „schnackeln“. Die gute Laune war an diesem Abend vorprogrammiert.

Velberter Lachsalm am 22.02.2014

Wir möchten an dieser Stelle schon mal auf unsere Karnevalssitzung am 22.02.2014 hinweisen. Diese Veranstaltung beginnt um 19.11 Uhr im Gemeinschaftshaus, der Einlass ist ab 18.00 Uhr. Der Eintritt kostet 6,00 Euro. Die Karten können mittwochs in der Sprechstunde zwischen 18.00 Uhr und 19.00 Uhr erworben werden. Bei dieser Gelegenheit möchten wir unserem Mitglied Sabine Watzkat für Ihre Bereitschaft danken, sich um die Angelegenheiten des Gemeinschaftshauses zu kümmern. Sie übernimmt eine Aufgabe, die zuvor Margitta Martinschke seit vielen Jahren mit Hingabe erledigt hat.

Zum Velberter Lachsalm ist noch zu betonen, dass an diesem Abend ein abwechslungsreiches Programm mit Bütenreden, Prinzenpaargarde und vielen Überraschungen geboten wird. Es sind diesmal mehrere Highlights, auch von professionellen Karnevalisten dabei, die wir für einen Auftritt engagieren konnten.

Freuen Sie sich also auf einen kurzweiligen und unterhaltsamen Abend. Das offizielle Programm ist bis 22.00 Uhr beabsichtigt und danach geht es mit Musik und Tanz weiter. Am 21.02.2012 werden wir ab 17.00 Uhr die Räumlichkeiten für die Feier herrichten und schmücken. Hierbei freuen wir uns, wie immer, über jede helfende Hand.

Wichtiger Hinweis zur Änderung unserer Beiträge (bei Überweisungen)

An dieser Stelle noch eine wichtige Information für unsere Mitglieder/innen, die die Beiträge überweisen und nicht abbuchen lassen:

Neben der Beitragserhöhung auf 20,00 Euro hat sich, wie bereits bekannt gegeben, auch das Sterbegeld auf 1,00 Euro je Sterbefall erhöht aufgrund der Beschlussfassung in der Jahreshauptversammlung im vergangenen Jahr. Es sind im letzten Jahr 11 Mitglieder verstorben, so dass neben den jeweiligen Beiträgen für Verband Wohneigentum (17,00 Euro) und SGL

(20,00 Euro) auch (11,00 Euro) Sterbegeld zu bezahlen sind. Die Beiträge sind bis zum 15.03.2014 fällig. Zur Vermeidung von weiterem Arbeitsaufwand bitten wir höflich um die Überweisung des entsprechenden Betrags bis zu diesem Zeitpunkt.

v.s.

Bürgerverein Oberstadt Velbert e.V.

Vorsitzender Klaus Schmitz
Sontumer Straße 85, 42551 Velbert
Telefon (02051) 21811, www.bvo-velbert.de
Sparkasse Hilden - Ratingen - Velbert, BIC: WELADED1VEL, IBAN: DE453345000000 26333914



*Das Schlimmste ist nicht,
einmal zu versagen,
sondern das Gute
nicht zu tun,
das man tun könnte.'*

(Leon Bloy 1846-1917
Schriftsteller)

'Advents-Kegeln'

Am 12. Dezember war Kegeln angesagt und 14 Mitglieder füllten die Bahn im Gasthaus 'am Schlagbaum'. Mit schönen Kegelpartien vergingen die Stunden viel zu schnell und zur Überraschung aller kam zum Ende der Veranstaltung auch noch der Nikolaus und verteilte leckere Weckmänner.

'Weihnachtsdorf-Aktion'

Der BVO durfte zum zweiten Mal im neuen Weihnachtsdorf für einen Tag die Standbetreuung übernehmen. Mit selbstgebastelten Artikeln (Insektenhotels, Nistkästen, Stiefelknechte und selbstgemachter Marmelade), sowie erzgebirgisches Kunsthandwerk, frisch gebackenen Waffeln und wärmenden Getränken verwöhnten wir die Besucher. Es war für alle Beteiligte eine Einstimmung auf die bevorstehende Weihnacht. Natürlich lies es sich der Vorsitzende Klaus Schmitz nicht nehmen – wie in den letzten Jahren – seine Mitglieder (in diesem Jahr waren es 64) zu einem Umtrunk einzuladen.

'Feierliche Weihnacht'

Die traditionelle Weihnachtsfeier im festlich geschmückten Saal der Friedenskirche fand am 15. Dezember statt. Der von Grünes von A bis Z

Kapitzke gestiftete Weihnachtsbaum erstrahlte festlich geschmückt. Bei Kaffee, selbstgebackenem und gespendete Kuchen und weihnachtlichem Gebäck an festlich und liebevoll gedeckten Tischen ließen sich fast 80 Mitglieder und Freunde auf die bevorstehende Weihnacht einstimmen. Frau Hey spielte Klavier und Eva Golz begleitete sie mit der Flöte. Es wurden die von uns geliebten alten Weihnachtslieder gesungen. Geschichten und Gedichte aus den eigenen Reihen wurden vorgetragen.

Der Besuch des Weihnachtsmannes rundete die Veranstaltung für große und kleine Gäste ab.

Er überraschte Niklas und Jonas, die gemeinsam ein Liedchen sangen mit einer Tüte und einem Geschenk. Die Vorstandsmitglieder wurden ebenfalls für ihre Arbeit vom Weihnachtsmann beschenkt. Für unseren Vorsitzenden gab es die Rute, nachdem der Straßzettel vom Weihnachtsmann abgearbeitet war.

Im Anschluss bedankte sich der Vorsitzende bei seinen Vorstandsmitgliedern und bei allen freiwilligen Helfern für die geleistete Arbeit im Jahr 2013. Besinnlich endete die vorletzte Veranstaltung in diesem Jahr. In weihnachtlicher Stimmung gingen die Mitglieder nach Hause nicht ohne gute Wünsche für das NEUE JAHR 2014 auszutauschen.

'Jahresabschlusstötterabendgrünkohlessen'

Der letzte Tötterabend im Jahr 2013 war dieses Mal von etwas anderer Art. An

diesem Abend hatte unsere Schriftführerin für alle 'Grünkohl bei Tonscheidt' bestellt. So hatten sich alle pünktlich zur Essenszeit eingefunden, Getränke wurden bestellt und dann wurde aufgetischt. Grünkohl – separat – nicht wie bei vielen bekannt als 'Eintopfgemüse untereinander'- und kleingeschnittene Kartoffelchen, dazu eine knackige, saftige Mettwurst und eine Scheibe Kassler. Lafer und Lichter würden sagen: 'auf den Punkt gegart'. Es war einfach lecker, lecker, lecker.

Getöttert wurde noch nicht, außer hier und da ein 'schmeckt unheimlich gut', denn mit vollem Mund soll man ja bekanntlich nicht reden. Hier und da sah man verstohlen sich den Gürtel erweitern oder öffnen. Und auch die Verdauungsrunde von Dujo wurde gerne angenommen. Anschließend ging das Töttern los und zum Schluss waren alle der Meinung: war verdammt gut – der Grünkohl.

'Wandern'

Unsere erste Wanderung im neuen Jahr führte uns zunächst mit dem Bus bis Heidhausen. Von dort wanderten 16 Mitglieder über die Fischlakener Höhen Richtung Baldeneysee zum 'See Café' Petry, wo wir bereits erwartet wurden. Nach hervorragender Beköstigung und schon beim Einbruch der Dunkelheit fuhren wir wieder Richtung Velbert.

'Neues Mitglied'

Unserem neuen Mitglied Siegfried Kehrman sagen wir 'herzlich Willkommen' in

der BVO-Familie und hoffen, dass er sich bei uns wohl fühlt.

'Wünsche'

Herzliche Glückwünsche unseren Geburtstagskindern im Februar und den Kranken eine baldige Genesung, damit sie bald wieder an unseren Veranstaltungen teilnehmen können.

Nowicky/Weber

Bürgerverein Unterstadt Velbert e.V.

Vorsitzender Rolf Büttner
Sperberstraße 19, 42551 Velbert
Tel. (02051) 84232
Sparkasse HRV, Kto-Nr. 0026321950, BLZ 33450000



Das Jahr 2013 ist vorbei. Nun gilt es das Jahr 2014 mit Aktivitäten für unser Vereinsleben zu füllen. Man kann versichern: Vorstand und Festausschuß lassen schon die Köpfe rauchen

um neue „Events“ (so heißt es wohl in Neudeutsch) auszugraben. Aber bevor es so weit ist, gilt es noch über unser Jahresabschlussfest vom 18. Dezember 2013 zu berichten.

Wie gewohnt strömten die „Getreuen“ aus der Unterstadt herbei. So war es immer, wenn Vorstand und Festausschuß eine Festivität angekündigt hatten. Gespannt wartete man auf die Dinge, die wohl kommen würden. Und sie kamen. Die Träume von Backwerk aller Art. Zukünftige Generationen werden ohne solche Köstlichkeiten auskommen müssen, denn die Rezepte werden mit den Bäckern aussterben. Nach der Begrüßungsansprache von Rolf Büttner nahm das Fest seinen Lauf. Ingeborg Gribhofer gab mit ihrer stimmungsvollen Festtagsmusik den passenden Rahmen. Inge und

Rolf Büttner haben Stunden die Tischdekorationen gebastelt. Aber dann ging es los. Nikolaus und Knecht Rupprecht brachten die Geschenke und auch Lob und falls notwendig auch Ermahnungen. Aber das war kaum der Fall. Sehr lecker waren auch die Weckmänner. Bei der gemütlichen Stimmung ist es dann etwas später geworden. Einmal mehr gilt es Danke zu sagen an alle Helfer vom Festausschuß und auch Vorstand. Nicht zu vergessen unsere Backkünstler. Auch das Servicepersonal des Hauses ging nicht leer aus. Also wieder einmal ein rundum gelungenes Fest.





Rückblickend auf unser Gänseessen im DRK - Heim am 20. November ist auch hier ein Dank an die Servicekräfte und Küchenpersonal erfolgt.

Berlin ist immer eine Reise wert. Wenn man am Gendarmenmarkt spazieren geht, sieht man das größte

Schokoladenhaus der Welt, Fassbender und Rausch. Was hat das mit uns zu tun? Wilhelm Rausch gründete dieses Schokoladenhaus im Jahre 1890. Wo? In Velbert im Rheinland. So lautete die Postanschrift zu Kaisers Zeiten. 1918 zog es Wilhelm Rausch jun. nach Berlin und

dort besteht es heute noch in vierter Generation. „So lang wir maken use Schlöt, hant wer ouch Jeld för Schokollad“.

Siegfried Laub

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern, die im Februar das Wiegenfest feiern, alles Gute, viel Glück und vor allem Gesundheit. Für die Kranken erbitten wir baldige und anhaltende Gesundheit.



Bürgerverein Tönisheide 1907 e.V.

Vorsitzende Monika Hülsiepen
Wimmersberger Str. 61, 42553 Velbert
Telefon: (02053) 8 06 32; Telefax: 49 26 08, www.bv-tonisheide.de
Bank: Sparkasse Velbert, Konto-Nr. 26 117 903

*„Die Leute“,
sagte der kleine Prinz,
„schieben sich in die
Schnellzüge, aber sie wissen
gar nicht, wohin sie fahren
wollen. Nachher regen sie
sich auf und drehen sich
im Kreis...“*

*Und fügte hinzu: „Das ist
nicht der Mühe wert...“*

(Antoine de Saint-Exupéry)

Zuwachs im BV

Als neues Mitglied im Bürgerverein Tönisheide begrüßen wir den Bürgerverein Hardenberg-Neviges. Herzlich willkommen!

Neujahrsempfang 2014

Am 12. Januar fand wieder unser Neujahrsempfang im evangelischen Gemeindehaus statt, zu dem wir viele Jubilare, Vertreter der Tönisheider Vereine, Gemeinden, Schulen, Kindergärten, der Polizei und Feuerwehr sowie des DRK, der im Rat vertretenen Parteien und der Verwaltung der Stadt Velbert begrüßen durften.



Nach dem Grußwort durch unsere Vorsitzende Monika Hülsiepen, die nach einem Rückblick auf 2013 auf die „Tönisheider Baustellen“ Kirchstrasse, Realschule und öffentliche Toilette einging, folgte eine Ansprache des scheidenden Bürgermeisters Stefan Freitag, der sich für die ehrenamtlichen Bemühungen des BV's bedankte und eine objektive Diskussion zur anstehenden Schulfrage wünschte. Leider nahmen, für uns überraschend, die anwesenden designierten Kandidaten der Ratsparteien für seine Nachfolge im Bürgermeisteramt die Gelegenheit nicht wahr, sich den Tönisheidern vorzustellen, aber dazu wird ja im kommenden Kommunalwahlkampf hoffentlich noch Gelegenheit sein.

Wir jedenfalls, haben uns für 2014 wieder viel vorgenommen und hoffen auf die Unterstützung unserer Mitglieder zum Beispiel bei der Vorstandsarbeit, oder viel praktischer: beim Karnevalszug in Tönisheide, auf oder neben dem BV-Wagen. Weitere wichtige The-

men sind (immer noch) die Schaffung einer öffentlichen Toilette oder alternativer Möglichkeiten, die Verkehrssituation Nevigeser Straße, aktuelle Bauvorhaben in Tönisheide auf der Kirchstraße oder am Wimmersberg.

Nachdem wir schon Anfang Dezember der Freiwilligen Feuerwehr Tönisheide ein kleines Dankeschön für die tatkräftige Unterstützung beim Bürgerfest 2013 überreichten konnten, holten wir dieses nun bei der anwesenden Delegation des DRK, Ortsgruppe Neviges, nach. Wir hoffen natürlich auf die Hilfe dieser beiden wichtigen Stützpfeiler bei der Planung des nächsten Festes im Jahr 2015 wieder zählen zu können.

Kölverschule 2014

Das Bürgerbegehren „Soll die Heinrich-Kölver-Realschule in Velbert Neviges/Tönisheide bestehen bleiben?“ war erfolgreich: über 5000 Unterschriften sind zusammengekommen und nun muss der Rat der Stadt Velbert Ende Januar neu entscheiden. Sollte es dann zu einem Bürgerentscheid kommen, werden voraussichtlich am 16. März alle wahlberechtigten Velberter Bürger über den Erhalt der Heinrich-Kölver-Realschule abstimmen können, für einen Erfolg müssen 15% der Bürger den Entscheid unterstützen.

Der BV Tönisheide unterstützt diese demokratische Entscheidungsfindung für den Erhalt des Realschulstandortes Neviges-Tönisheide und bittet Sie, sich für den Bürgerentscheid um-



fangreich über die Sachlage zu informieren und dann auch Ihre Stimme abzugeben. Wir werden auf unserer Webseite Lesezeichen zur Thematik für Sie zur Verfügung stellen und versuchen, kurzfristig einen Informationsabend mit kompetenten Referenten zu organisieren, damit Sie wissen, „wohin Sie fahren wollen“.

Bürgerbus 2014

Schon seit dem Jahr 2001 fährt der Bürgerbus in Neviges und Tönisheide... leider im letzten Jahr mit sinkenden Fahrgastzahlen. Unter dem Motto „Bürger fahren für Bürger“ wird der Bürgerbus von ehrenamtlichen Fahrerinnen und Fahrern chauffiert, dieses umfangreiche Angebot ist aber auf die Einnahmen durch Fahrgäste angewiesen.

Bitte denken Sie doch z.B. beim nächsten Marktbesuch wieder einmal daran, als bequemes Transportmittel den Bürgerbus zu benutzen, den Fahrplan finden Sie u.a. hier: www.buergerbus-neviges.de.



Bürgerverein Plätzchen/Losenburg e.V.

Vorsitzender Hans-Jürgen Schneider
Paracelsusstr. 82a, 42549 Velbert
Telefon (02051) 83857
Internet: www.bv-plaetzchen-losenburg.de

Jahreshauptversammlung 2014

Am Montag, den 10.03.2014 findet um 19:00 Uhr die Jahreshauptversammlung des BV Tönisheide im katholischen Pfarrsaal Tönisheide, Kirchstraße, statt. Wir hoffen auch in diesem Jahr auf das Interesse und die Teilnahme vieler Mitglieder, denen die Einladungen nebst Tagesordnung noch termingerecht zugehen werden. Unter anderem aufgrund der Übergabe des Geschirrmobils an den neuen Betreiber DRK Neviges im vergangenen Jahr ist es notwendig, unsere Satzung anzupassen. Die Änderungen werden an diesem Abend vorgestellt und darüber abgestimmt. Bitte notieren Sie sich diesen wichtigen Termin.

Terminkalender 2014

Bitte lassen Sie uns weiterhin Tönisheider Veranstaltungstermine für 2014 zukommen, wir werden diese dann auf unserer Webseite gesammelt veröffentlichen.

Mail: info@bv-toenisheide.de

Stefan Atzwanger

stefanatzwanger@bv-toenisheide.de

Liebe Mitglieder und Freunde unseres Bürgervereins

Weihnachten und der Jahreswechsel liegen bereits über einen Monat hinter uns. Wir hoffen, dass Sie beide Festlichkeiten bei guter Gesundheit und im Kreise Ihrer Familien verbringen konnten. Auch unsere weihnachtlichen Dezemberveranstaltungen sind längst vorbei und abgehakt. Jetzt heißt es, in die Zukunft zu schauen. Nichts liegt also näher, als etwas über die Highlights unseres diesjährigen Jahresprogrammes zu schreiben:

Nachdem im Januar und Februar vor allem die Bingofreunde auf ihre Kosten kommen werden, hoffen wir immer noch auf eine echte Winterpracht, damit wir unsere geplante Winterwanderung durchführen können, - natürlich mit einem zünftigen Abschluss in unserem Depot mit Glühwein und Eierpunsch.

Die Hochsaison des Rheinischen Karnevals fällt dieses Jahr in den März und so auch unser erstes großes Highlight: das traditionelle Karnevalistische Stippessen am 4. März in unserer Vereinsgaststätte „Zur Losenburg“. Außer leckerem Essen und Trinken erwartet Sie wieder ein tolles Karnevalistisches Programm mit vielen Höhepunkten und natürlich viel Musik zum Mitsingen, Schunkeln und Tanzen. Wie in jedem Jahr werden wir auch wieder die Velberter Tollitäten, unser Prinzenpaar Pascal I. und Susanne I mit Gefolge empfangen.

Schon im Mai folgt das nächste Highlight: unsere Himmelfahrtswanderung am 29. Mai. Waren da Früher ausschließlich Männer mit reichlich Hochprozentigem unterwegs, ist der Vater tag heute zum Tag der Familie mutiert, zumindest im BV Plätzchen-Losenburg. Tradition geblieben ist Gott sei Dank das Fass Bier für unterwegs. Ziel ist, wie die letzten Jahre auch, unser Depot in den Krehwinkler Höfen. Dort werden die „müden“ Wanderer zum Grillen empfangen. Bei hoffentlich sonnigem Wetter können wir dann wieder bis in den Abend sitzen und töttern.

Am 21. Juni findet unser Familienfest an der alten Feuerwehr Krehwinkel statt. Viele Kinderspiele erwarten unsere Jüngsten: Bobby-Quads, Hüpfburg, Playmais, Diabolo usw. Auf die Erwachsenen wartet wieder eine hochwertige Tombola und, da an diesem Abend Deutschland gegen Ghana spielt, eventuell gemeinsames „public viewing“ und natürlich leckere Speisen und Getränke.

Die Fahrt ins Blaue ist noch nicht terminiert und auch das Programm steht noch nicht fest. Wir können Ihnen aber versprechen, dass alle auf ihre Kosten kommen werden.

Der Losenburger Martinszug ist inzwischen stadtbekannt und gilt als der größte in Velbert. Und jedes Jahr werden es mehr Kinder mit ihren Familien, die daran teilnehmen möchten. Dazu tragen aber auch die Anwohner der Wegstrecke bei, die Ihre Gärten illuminieren und Fenster und selbst

Glühweinparties feiern. St. Martin auf seinem Pferd und die Bläsergruppe Don Bosco werden uns begleiten. Am großen Martinsfeuer endet der Abend aber noch lange nicht. Wir feiern bis in die späten Abendstunden bei Punsch und Glühwein.

Das Vereinsjahr beenden wir mit unserem traditionellen weihnachtlichen Jahresabschluss in unserer Markuskirche. Feiern Sie mit uns einen gemütlichen wunderschönen vorweihnachtlichen Abend bei Kerzenschein und weihnachtlicher Atmosphäre. Gaumenfreuden und Unterhaltung werden an diesem Abend nicht zu kurz kommen.

Wir freuen uns, wenn wir Sie zu einer dieser Veranstaltungen begrüßen dürfen.

HJS

Glück- und Genesungswünsche:

Herzliche Glück- und Segenswünsche allen unseren Mitgliedern, die in diesem Monat Geburtstag haben oder ein besonderes Jubiläum feiern.

Den kranken Mitgliedern wünscht der Vorstand baldige Genesung.

Bürgerverein Birth e.V.

Vorsitzender Hans Küppers
Händelstraße 1 42549 Velbert
Telefon (02051) 68622
Sparkasse HRV, Kto-Nr. 0026371591, BLZ 33450000



**Weihnachtsfeier am
22.12.2013 im Vereinslokal
„Korfu“**

Am 22.12.2013 fand, am 4. Adventssonntag, die traditionelle Weihnachtsfeier des BV Birth im Vereinslokal „Korfu“ in Birth statt. Die Tische waren, wie immer, weihnachtlich gedeckt. Herr Küppers, 1. Vorsitzender, begrüßte die Gäste und wünschte Allen eine schöne Feier und ein friedliches Weihnachtsfest 2013.

Anschließend wurde, mit musikalischer Begleitung durch Herrn Manfred Bähring, das Lied „Kling, Glöckchen, klingelingeling“ gesungen. Herr Küppers hielt nun einen weihnachtlichen Vortrag, „Was wäre, wenn Jesus in der heutigen Zeit geboren würde“? Danach wurde gesungen „Alle Jahre wieder kommt das Christuskind“. Frau Brandenburg trug anschließend die Geschichte von der kleinen verirrtten Katze vor. Diese Geschichte fand ein glückliches Ende für die kleine Katze und sie kam bei tierliebenden Menschen unter. Jetzt wurde erst einmal das Essen eingenommen. Auch dieses Mal hatte

das Team vom „Korfu“ etwas Besonderes vorbereitet. Es wurden bunte, leckere Platten gereicht, so dass sich jeder nach seinem Geschmack bedienen konnte.

Anschließend wieder Gesang „Lasst uns froh und munter sein“. Natürlich kam dann der Nikolaus (Burghardt Fülling). An diesem Abend waren auch einige Kinder zu Gast, welche zuerst einmal Gedichte oder Lieder vortrugen, um dann vom Nikolaus mit Süßigkeiten belohnt zu werden. Jetzt mussten von den Gästen, nach alter Tradition, drei Rätsel gelöst werden, die sich Herr Seidel ausgedacht hatte.

Wieviel Euro sind im Sparschwein?

Wieviel qm ist der Vatikan groß?

Wieviel DM waren 2012 noch im Besitz der Deutschen?

Die Gewinner konnten sich über Gutscheine vom Korfu und kleinere Gewinne freuen. Zum Schluss sangen dann Alle „O Du fröhliche, O Du selige“. Die Weihnachtsfeier war wieder einmal sehr



gelingen. Anschließend wurde noch in gemütlicher Runde zusammen gegessen.

Den Mitgliedern, die Geburtstag haben, gratulieren wir ganz herzlich und wünschen alles Gute für das kommende Jahr.

Unsere kranken Mitgliedern wünschen wir eine baldige Genesung.

Die nächste Monatsversammlung ist am 04.02.2014 um 19.00 Uhr im Vereinslokal Korfu. Hierzu wurde Herr Dirk Lukrafka, Kämmerer der Stadt Velbert, eingeladen.



Bürgerverein Am Kostenberg/Lindenkamp e.V.

Vorsitzender Ralf Wilke
Moltkestrasse 55, 42551 Velbert
Telefon 02051 / 31 43 61
Sparkasse HRV, Kto.-Nt. 00 26 200 006; BLZ 334 500 00

Nachdem sich etliche Mitglieder bei mir beschwert haben, dass man unsere Jubilare auf dem Bild im letzten Bürger nicht erkennen konnte, gebe ich das Bild noch einmal wie versprochen für den nächsten Monat ab.

In diesem Monat möchte ich die Fahrten unseres Vereins in diesem Jahr vorstellen. Als erstes fahren wir vom 13.05. – 18.05.2014 nach Nordrach in den Schwarzwald. Auf dem Hinweg gibt es das bekannte Vereinsfrühstück. Jeden Morgen erwartet uns ein reichhaltiges fit-in-den Tag Frühstück und das Abendessen wird ein 3-Gang-Menü oder ein Buffet sein. Damit die angegessenen Pfunde auch wieder purzeln, erwartet uns ein geselliger Tanzabend. An jedem Tag können wir den hauseigenen Wellness- und Freizeitbereich nutzen.

Wir werden an drei Tagen einen Reiseleiter haben, der mit uns durch den Schwarzwald und in den Elsass fährt. Der Titisee- und Freiburgbesuch sind auch mit im Programm. Es werden zwischendurch immer Pausen und Besichtigungen gemacht. An einem Tag besuchen wir das Europäische Parlament in Straßburg und werden nach der Führung noch Aufenthalt in Straßburg haben. Wie Sie lesen, gibt es einiges zu laufen, auch mit Treppen.

Tagesfahrten:

Am 15.07.2014 fahren wir zu einer einstündigen Führung nach Gerolstein um das Unternehmen und die Marke



Gerolstein besser kennen zu lernen. Danach fahren wir weiter zur Kasselburg, wo wir unser Mittagsmenü einnehmen. Nach dem Essen können wir in den Adler- und Wolfspark gehen. Auf dem Rückweg besuchen wir noch einen Öko Imker mit Führung.

Am 10.10.2014 Besuch der Krombacher Brauerei. Nach der etwa einstündigen Führung geht es dann zum gemütlichen Teil. Es gibt dann zu Essen und das Wichtigste, zu Trinken.

Am 13.12.2014 werden wir eine Fahrt zum Soester Weihnachtsmarkt mit Stadtführung machen. Sollten Sie Interesse an unseren Fahrten haben, rufen Sie mich einfach an. Ich stehe für Fragen gerne zur Verfügung. Meine Telefonnummer 02051 / 254589. Da Sie gerade meine Telefonnummer lesen, möchte ich Sie an unser Stippessen am 11.02.2014 um 18.00 Uhr erinnern.

Ein runden Geburtstag feiert im Februar Herr Lesemann. Wir gratulieren ihm und allen anderen Geburtstagskindern recht herzlich und wünschen Ihnen recht viel Gesundheit.

Auch unserer Evelin Feddern, die immer wieder Krankenhausbesuche hinter sich bringen muss, wünschen wir alles Gute und baldige Genesung.

Monika Schmitz

Ebenso an den 18.03.2014, auch um 18.00 Uhr, denn dann ist unsere Jahreshauptversammlung ohne Neuwahlen. Zu beiden Terminen bitten wir um Anmeldung wegen der Vorbereitungen.

Notrufnummern

Notdienste und Rufnummern

Polizei	110
Feuerwehr	112
Krankenwagenanforderung	19 222
Klinikum Niederberg	0 20 51 - 982 - 0
Fachkrankenhaus zur Behandlung Suchtkranker, Langenberg	0 20 52 - 60 70
St. Elisabeth-Krankenhaus, Neviges	0 20 53 - 49 40
Stadtwerke Velbert, Störungsdienst	0 20 51 - 988 - 200

Ärztlicher Notfalldienst

Ärztlicher Notfalldienst	0 20 51 - 982 - 1100
Zahnärztlicher Notfall	0 18 05 - 98 67 00
Augenärztlicher Notdienst	0 18 05 - 04 41 00
Tierärztlicher Notdienst	0 20 51 - 80 57 77
Der ärztliche Notfalldienst gilt täglich außerhalb der Praxis-Sprechzeiten	
Kinderärztlicher Notdienst	0 21 02 - 10 90 87
Kinderärztliche Notfallpraxis im Klinikum Niederberg	0 20 51 - 982 - 1515

Ehe- und Lebensberatung

Büro Bahnhofstraße 5	0 20 51 - 42 97
----------------------------	-----------------

Nordstädtischer Bürgerverein e.V.

Vorsitzender Bernd Hofius
Hefeler Str. 11, 42551 Velbert
Telefon (02051) 28990
Sparkasse HRV, Kto.-Nr. 0026 140 848, BLZ 334 500 00



Aus dem letzten Jahr sind wir Euch noch den Bericht von der Jahresabschluss- und Weihnachtsfeier, die am 14.12.2013 in der Johanniskirche, Goebenstrasse 67 stattfand.

Am Samstag, pünktlich um 19.00 Uhr, konnte unser 1. Vorsitzender Bernd Hofius die erschienenen Mitglieder und Freunde unseres Bürgervereins begrüßen. Zunächst wurde zum Abendessen gebeten. Christian Nüsser und sein Team hatten ein schmackhaftes Essen zubereitet. Nachdem Essen ging es mit weihnachtlichen Gedichten, Geschichten und Gesang weiter. Begleitet von 2 Nikoläusen erschien der Nikolaus - lobte, tadelte und ließ das vergangene Jahr Revue passieren. Anschließend wurden einige kleine Geschenke verteilt. Als Höhepunkt beendeten die Schlossstadtsänger mit ihren wunderbaren Liedvorträgen das Programm. Für die musikalische Unterhaltung

sorgte Wolfgang Ommen. Ein rundum gelungener Abend mit einem tollen Programm ging zu Ende. Wir danken allen Mitwirkenden, der Firma Nüsser sowie den zahlreichen Helfern für die geleistete Arbeit.

Herbert Jurkiewicz

Seniorenachmittag am 09.01.2014

Die Seniorinnen und Senioren vom Nordstädtischen Bürgerverein trafen sich zum ersten Mal 2014 im DRK - Nordstadtcafé zum gemütlichen Kaffeetrinken. Diesmal war kein Referent bestellt. Einfach „Tötnern“ und Bingo stand neben dem Kaffee und Kuchen auf dem Programm. Die Anwesenden waren alle gut ins Neue Jahr reingerutscht und wurden von unserer Leiterin Brigitte Lange mit den besten Wünschen für ein gesundes, gutes Neues Jahr begrüßt. Nach dem Kaffee gingen wir zum Bingospiel über.

Die Weihnachtsfeier am 12. Dez. 2013 war dank der Mitwirkenden Frau Dorothea Kollenberg und Herrn Bernd Laukötter war sie wieder ein voller Erfolg.

Dann möchte ich noch auf folgendes hinweisen: Die Velberter Karnevalsgesellschaft richtet am Mittwoch, den 26. Febr. 2014 ab 16 Uhr die Seniorensitzung im Forum Niederberg aus. Damit wir dort einen gemeinsamen Tisch haben, können die Eintrittskarten zum Preis von 9,00 € bei mir, B. Laakmann Tel. 02051/3207013 telefonisch bestellt werden. Die Ausgabe erfolgt dann bei unserm nächsten Nordstadtcafétreffen am 13.02.2014.

Burkhard Laakmann

Im Februar findet keine Monatsversammlung statt. Die nächste ist am 05.03.2014.

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung findet am 22.02.2014 um 19.00 Uhr im Tanzsportzentrum an der Friedrich-Ebert-Str. 196 statt. Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.

Runde Geburtstage im Februar

03.02. Ex, Bernd 70 J.; 04.02. Berthold, Bruno 70 J.; 07.02. Buerger, Elisabeth 85 J.; 07.02. Wiefel-spütz, Bernd 75 J.; 08.02. Albrecht, Irmgard 80 J.; 08.02. Krischer, Dirk 50 J.; 08.02. Weisen, Reinhold 65 J.; 12.02. Günther, Maria 65 J.; 21.02. Knoll, Margret 60 J.; 23.02. Heidenreich, Helmut 80 J.; 25.02. Manck, Bernd 65 J.

Ihnen und allen anderen Geburtstagskindern wünschen wir Gesundheit und Zufriedenheit für die kommenden Jahre.

Bürgerverein Hefel-Richrath-Rottberg

Vorsitzende Britta Müller
Hespertal 3, 42551 Velbert
Telefon (02051) 22890
Spürkasse HRV, Kto.-Nr. 00 26 141 044

Da im Januar keine Versammlung stattgefunden hat möchte ich Ihnen heute noch von unserem Jahresabschluss berichten. Wir konnten viele unserer Mitglieder begrüßen und alle freuten sich auf einen schönen Abend. Als Erstes konnten wir ein leckeres 3-Gänge-

menue genießen, dass unser Wirt Kai Stachelhaus mit viel Liebe für uns zubereitet hat. Nach dem Essen kam hatten wir Zeit in guten Gesprächen das alte Jahr ausklingen zu lassen. Es war ein harmonischer Jahresabschluss und wir freuen uns auf das neue Vereinsjahr.

Die nächste Versammlung findet am 05. Februar 2014 im Landhaus Stolberg statt.

Wir wünschen allen Geburtstagskinder alles gute für das neue Lebensjahr.

S. Bredtmann

Bürgerverein Velbert-Langenberg e.V.

Vorsitzender Wolf-Dieter Thien, Elberscheider Feld 11, Velbert-Langenberg Tel. 02052/962626
Geschäftsstelle Schuhhaus Mawick, Kamperstr. 13, 42555 Velbert-Langenberg Tel. 02052/1396
Internet: www.buergerverein-langenberg.de
Sparkasse. HRV Konto-Nr.: 26 245 696 BLZ: 334 500 00

Wochenmarkt in Langenberg

Es war kurz vor dem Jahreswechsel, da schreckte uns eine Mitteilung in der Presse auf. Die Langenberger Bürger schon in Jahresendstimung wurden über die hiesige Medien informiert, dass die neuen Betreiber den Wochenmarkt vom Froweinplatz auf den Kirchplatz, vor die „Alte Kirche“ verlegen möchten. Die Marktbetreiber selbst wurden hierüber nicht informiert, sie möchten an ihrem Standort Froweinplatz festhalten. Doch jetzt sind die Wogen wieder geglättet, zumal die Stadtverwaltung ein Dementi ausgesprochen hatte.

Aufgerollt auf dem Neujahrsempfang: „Der Standort des Wochenmarktes ist noch nicht geklärt, der Bürgerverein war am 12. Januar mehrheitlich dafür, den Wochenmarkt auf dem Froweinplatz zu belassen, da die Anbindungen der Verkehrsmittel günstig liegen.“

Stammtisch am 7.1.14 mit Vortrag Prof. Marc Goepel

Zum Auftakt des ersten Stammtisch im neuen Jahr sprach Prof. Marc Goepel über das Krankheitsbild „Prostata“, die Vergrößerung der Vorsteherdrüse. Im Klinikum gibt es die neusten Technologien, hier arbeitet Prof. Marc Goebel Chefarzt der Urologie und seit dem 1. Januar 2014 auch als ärztlicher Direktor. An einer Vergrößerung der Prostata erkranken mit zunehmenden Alter die meisten Männer. Prof. Goepel: „Die einen waren schon da und die anderen werden noch kommen“. Aber keine Angst, es kann

jedem geholfen werden. Es muss nicht immer operiert werden. Durch die Vergrößerung der Prostata wird der Harnleiter eingengt und das Wasserlassen bereitet Schmerzen. Jetzt muss sofort ein Urologe aufgesucht werden.

Das Klinikum Niederberg bietet mit der bisherigen OP-Medothode, auch das „Green Light Laser“ Verfahren an, die Kassen übernehmen die Kosten.

Der Abend war kurzweilig und aufschlussreich, mit Prof. Goepel hat das Klinikum einen kompetenten und sympathischen Mitarbeiter an die Spitze gesetzt.

Neujahrsempfang am 12.1.2014

Zu seinem Neujahrsempfang am Sonntag, den 12.1.2014 lud der Bürgerverein seine Mitglieder ein. In den prächtigen Räumen der Vereinigten Gesellschaft fand dieses Treffen mit eingedeckten Tischen, einen besonders schönen Rahmen. Zum Einstand prostete man sich mit einem Glas Sekt zu und wünschte sich für 2014 ein erfolgreiches und gesundes Jahr.

Zu unseren Mitgliedern gehören auch Julius von Felbert FDP, Volker Münchow MdL, Barbara Wendt, Jochen Weiler SPD und Gerda Klingenuß UVB, die auch anwesend waren. Als Gast konnten wir Gerno Böll-Schlereth Bürgermeisterkandidat 2014, der SPD begrüßen. In seiner Eröffnungsrede ließ Wolf-Dieter Thien zuerst den Jahresrückblick von Frau Rose Goldmann in Versform vortragen, der mit Applaus

bedacht wurde. Noch bevor wir uns an Gulaschsuppe und Schnittchen laben konnten, hielt uns der 1. Vorsitzende mit ergreifenden Worten die jetzige Situation in Langenberg vor Augen. Hier geht es um Leerstände der Geschäfte und um noch bessere Vermarktung unseres Stadtteils.

Die Nachfolge der Führungsriege ist noch nicht geklärt. Unser Vorsitzender möchte aus Altersgründen sein Amt niederlegen. Auch weitere Posten wie Schriftführer, stellvertretender Vorsitzender sollten neu belegt werden. Auch der Zugang von jungen Mitgliedern die sich für „Ihr Langenberg“ einsetzen, lässt auf sich warten. Die von uns angebotenen Fahrten werden vorwiegend von älteren Mitgliedern gebucht und sind für diese immer ein großes Highlight.

Die Einforderung von Stadt und Verwaltung, alle Veranstaltungen die ehrenamtlich für den Verein durchgeführt werden mit Gebühren zu belegen, haben große Dimensionen angenommen und können von den Vereinen kaum noch geschultert werden. Immer mehr Vereine nehmen ihre bisherigen Veranstaltungen nicht mehr auf. Die Stadt sollte sich hier mehr einsetzen. Wolf-Dieter Thien ließ verlauten, das wir als Bürgerverein uns politisch nicht aber parteipolitisch einbringen müssen, nicht die Stadtverwaltung darf entscheiden, sondern die Bürger haben auch Mitspracherecht, zum Beispiel bei der Heinrich-Kölver Realschule. Wie sagte einst unser Bürgermeister Stefan Freitag: „Die Bürger-

vereine sind die Wachhunde auf der Rathausstreppe.“

Der Empfang ließ uns wieder einmal Zeit sich auszutauschen und zu plaudern. Leider haben wir den Besuch des Stadtprinzenpaares Pascal I. und Susanne I. verpasst. Wir freuen uns auf dem Karnevalszug am Sonntag, den 2. März 2014.

Jahreshauptversammlung am 11. März 2013

Der Termin für die Jahreshauptversammlung ist auf den 11. März (mit?) festgelegt worden. Wir treffen uns um 19 Uhr in Gaststätte „Alt Langenberg.“

Als erster Punkt wird die Abstimmung der Gemeinnützigkeit vorgenommen. Bei der letzten Wahl war die Beteiligung zu gering. Eine separate Einladung geht Ihnen zu.

Der Stammtisch am 4. März fällt wegen Karneval aus.

Rose Goldmann



Termine der Bürgervereine

Arbeitsgemeinschaft Velberter Bürgervereine

Do. 13. Februar, 19.00 Uhr Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Restaurant „Bürgerstube - Breu-
ersaal“, Kolpingstraße 11, Velbert
Bitte den geänderten Wochentag
beachten!!!

Bürgerverein Birther

Di. 4. Februar, 19.00 Uhr Monatsversammlung im Vereinslokal „Korfu“ Birther-Str. 72

Referent des Abends „Herr Dirk
Lukrafka“ Fachbereichsleiter der
Kämmerei.

Mi. 5. Februar, 16.00 Uhr Hausfrauennachmittag im Vereinslokal „Korfu“ Birther Str. 72

So. 9. Februar, 10.00 Uhr Preisskat in der Gaststätte „Zur Post“ Heiligenhaus

Di. 18. Februar, 19.00 Uhr Vorstandssitzung im Vereinslokal „Korfu“ Birther Str. 72

Mi. 19. Februar, 16.00 Uhr Hausfrauennachmittag im Vereinslokal „Korfu“ Birther Str. 72

Bürgerverein Dalbecksbaum

Mo. 10. Februar, 15.11 Uhr Karnevalsfeier im Saal von St. Paulus Poststr. 193

Bürgerverein Hardenberg-Neviges

keine gemeldeten Termine

Bürgerverein Hefel-Richrath-Rottberg

Mi. 5. Februar, 19.00 Uhr Versammlung im Landhaus Stolberg

Bürgerverein Am Kostenberg/Lindenkamp

Di. 11. Februar, 18.00 Uhr Stippessen im BZK. Bitte anmelden bei M. Schmitz Tel. 02051 / 254589

Vorausschau:

Di 18. März, 18.00 Uhr Jahreshauptversammlung ohne Neuwahlen. Anmelden bei M. Schmitz

Bürgerverein Velbert-Langenberg

Di. 4. Februar, 19.00 Uhr Stammtisch Gaststätte „Alt Langenberg“

jeden Sonntag
14.30 Uhr bis 17.30 Uhr
der Krieg vor unserer Haustür/
Villen in Langenberg
im „Alten Rathaus“ Hauptstr. 94

Im März kein Stammtisch

Di. 11. März, 19.00 Uhr Jahreshauptversammlung Gaststätte „Alt Langenberg“

Siedlergemeinschaft Langenhorst

Sa. 22. Februar, 18.00 Uhr
Velberter Lachsalon
Die traditionelle Karnevalsveran-
staltung beginnt um 19.11 Uhr
im Gemeinschaftshaus. Ein
abwechslungsreiches karnevalisti-
sches Programm wird geboten.
Adresse: Langenhorster Straße 89,
42551 Velbert

Nordstädtischer Bürgerverein

Monatsversammlung entfällt

Do. 13. Februar, 15.00 Uhr Treffen der Senioren in den Räu- men des DRK an der Mittelstrasse „Velbert Gestern und Heute“ Referent Manfred Bolz

Di. 18. Februar, 19.00 Uhr Frauenstammtisch Restaurant Bürgerstube

Di. 22. Februar, 19.00 Uhr Jahreshauptversammlung in den Räumen des Tanzsportzentrums an der Friedrich-Ebert-Str. 196

Vorschau März

Mi. 5. März, 20.00 Uhr
Monatsversammlung
Brauhaus Alter Bahnhof Vortrag:
Aktuelle Behandlungsmöglich-
keiten der gutartigen Prostataver-
größerung. Referent: Herrn Prof.
Goepel, Chefarzt der Klinik für
Urologie

Bürgerverein Obere Flandersbach

So. 2. Februar, 11.15 Uhr Gottesdienst mit anschl. Früh- schoppen (Brunch) (ausgerichtet vom BV)

So. 2. März, 11.15 Uhr Gottesdienst mit anschl. Früh- schoppen (Brunch) (ausgerichtet von der ev. Kirchen- gemeinde)

Di. 11. März, 19.30 Uhr Vorstandssitzung

Bürgerverein Oberstadt Velbert

Mi. 5. Februar JHV

Sa. 8. Februar Wandern

Do. 27. Februar Tötern

Bürgerzentrum An der Lantert e.V. / Bürgerverein Velbert-Ost

Fr. 7. Februar, 19.30 Uhr Töttertreff im Thomas-Bistro und Skatrunde

Mi. 5. März, 17 bis 20 Uhr Frauenkleiderbörse Infos und Anmeldungen unter Telefonnummer 0175 2104140

Do. 20. März, 19.00 Uhr Jahreshauptversammlung

Bürgerverein Plätzchen/Losenburg

Mi. 19. Februar, 15.00 Uhr Bingo-Nachmittag in der Markuskirche, Losenburger Weg

Di. 4. März, 19.00 Uhr Karnevalistisches Stippessen in der Gaststätte „Zur Losenburg“ (Anmeldung erforderlich)

Mi. 12. März, 19.30 Uhr Jahreshauptversammlung in der Gaststätte „Zur Losenburg“

Bürgerverein Velbert-Rützkau e.V.

keine gemeldeten Termine

Bürgerverein Tönisheide

keine gemeldeten Termine

Bürgerverein Unterstadt Velbert

Do. 6. Februar, 19.00 Uhr Tötterabend im Vereinsheim Bürgerstube, Kolpingstr. 11

Do. 13. Februar, 19.00 Uhr Vorstandssitzung im Vereinsheim Bürgerstube, Kolpingstr. 11

Hinweis:

Do. 20. Februar:
14.00 Uhr
Führung im Schlossmuseum
16.00 Uhr
Bergisches Kaffeetrinken
im Vereinsheim Bürgerstube



Genossenschaftlich wohnen.

Wohnen mit Zukunft.



Heidestraße 191
Velbert-Mitte
www.bg-niederberg.de



Grünstraße 3
Velbert-Mitte
www.sparundbau-velbert.de



Quellenweg 1
Velbert-Neviges
www.vereinigte-baugenossenschaft.de

AbfallWIRtschaft
TECHNISCHE BETRIEBE VELBERT
www.tbv-velbert.de

vermeiden
verwerten
entsorgen
reinigen

Der richtige Weg zu Ihrer Traumküche

baier's
Küchenwelt GMBH

musterhaus
küchen
FACHGESCHÄFT
Telefon (0 20 51) **96 35-0**
42549 Velbert • Heiligenhauser Straße 61 • Fax 96 35 49

Leichtes Gehen begeistert!

ECCO – leichter Sporthalbschuh aus Nubukleder grey

RAUCH
Schuhmode in Velbert-Mitte, Bahnhofstraße 1
www.best-shoes.de
Wir beraten Sie gerne
0800 0052780

**Rohr- und Kanalreinigung
Kanal-TV
Schädlingsbekämpfung**

redesa 02051/ **22222**
GmbH • www.redesa.de • kontakt@redesa.de

„Gestern war ich zum ersten Mal seit drei Jahren wieder mit meinen Freundinnen in unserem Lieblingscafé.“

Edeltraut Meyer, 65
pflegt ihren Mann seit seinem Schlaganfall. Seit kurzem erhält sie unsere professionelle Unterstützung.

Unsere Angebote: Pflegeberatung, Pflege zu Hause, medizinische Hilfen, Entlastung Angehöriger, Pflegekurse, Wohngemeinschaften für Demenzkranke, Betreuung und Begleitung, Essen auf Rädern, Haushaltshilfen

Gerne informieren wir Sie unter 02051 - 95 22 22



PFLEGE ZU HAUSE
DIAKONIESTATION
NIEDERBERG gGmbH

Pflege zu Hause heißt Zeit zum Leben.
www.pflege-zu-hause-in-niederberg.de



Foto: www.weschmiedel.de

„Inspiration für meine Gerichte
finde ich auf der ganzen Welt.
Die beste Vermögensberatung
gleich um die Ecke.“

Johann Lafer, Spitzenkoch
und Sparkassen-Kunde.

Olympia Partner Deutschland



Sparkassen-Finanzgruppe

Die Finanzberatung der Sparkasse – Vermögen braucht Vertrauen.

Sparanlagen, Wertpapiere, Immobilien.



Sparkasse
Hilden • Ratingen • Velbert

Bei der größten Finanzgruppe Deutschlands sind die Vermögensspezialisten nicht nur erfahren, sondern auch immer in Ihrer Nähe. Wir analysieren Ihre Bedürfnisse individuell und bieten von Sparanlagen, Wertpapierberatung bis Portfoliomanagement optimale Lösungen aus einer Hand. Mehr Infos in Ihrer Geschäftsstelle oder www.sparkasse-hrv.de